

VDA gegen Tempolimit: Der Bundestag hat im Oktober bereits entschieden

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hält die erneut angestoßene Debatte über ein generelles Tempolimit von 130 km/h auf deutschen Autobahnen für nicht hilfreich. „Darüber hat der Deutsche Bundestag im Oktober mit klarer Mehrheit entschieden. Es hilft weder der Umwelt, der Sicherheit noch dem Autofahrer, diese Symboldebatte immer wieder neu zu aktivieren“, sagte der scheidende VDA-Präsident Bernhard Mattes.

Er wies darauf hin, dass ein erheblicher Teil der Autobahnen bereits heute Tempobeschränkungen umfasse. Zudem seien deutsche Autobahnen die sichersten Straßen. Intelligente und je nach Wetter-, Witterungs- und Verkehrsbedingungen gesteuerte Verkehrsleitmaßnahmen seien ausreichend und würden zudem von den Bürgern eher akzeptiert. Auch klimapolitisch bringe eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung so gut wie nichts. „Wir reden hier über eine CO₂-Einsparung im Straßenverkehr von 1,5 Prozent. Wenn wir Klimaschutz wirklich ernst nehmen, muss Deutschland jetzt vor allem rasch und flächendeckend die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität ausbauen“, betonte Mattes. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto: